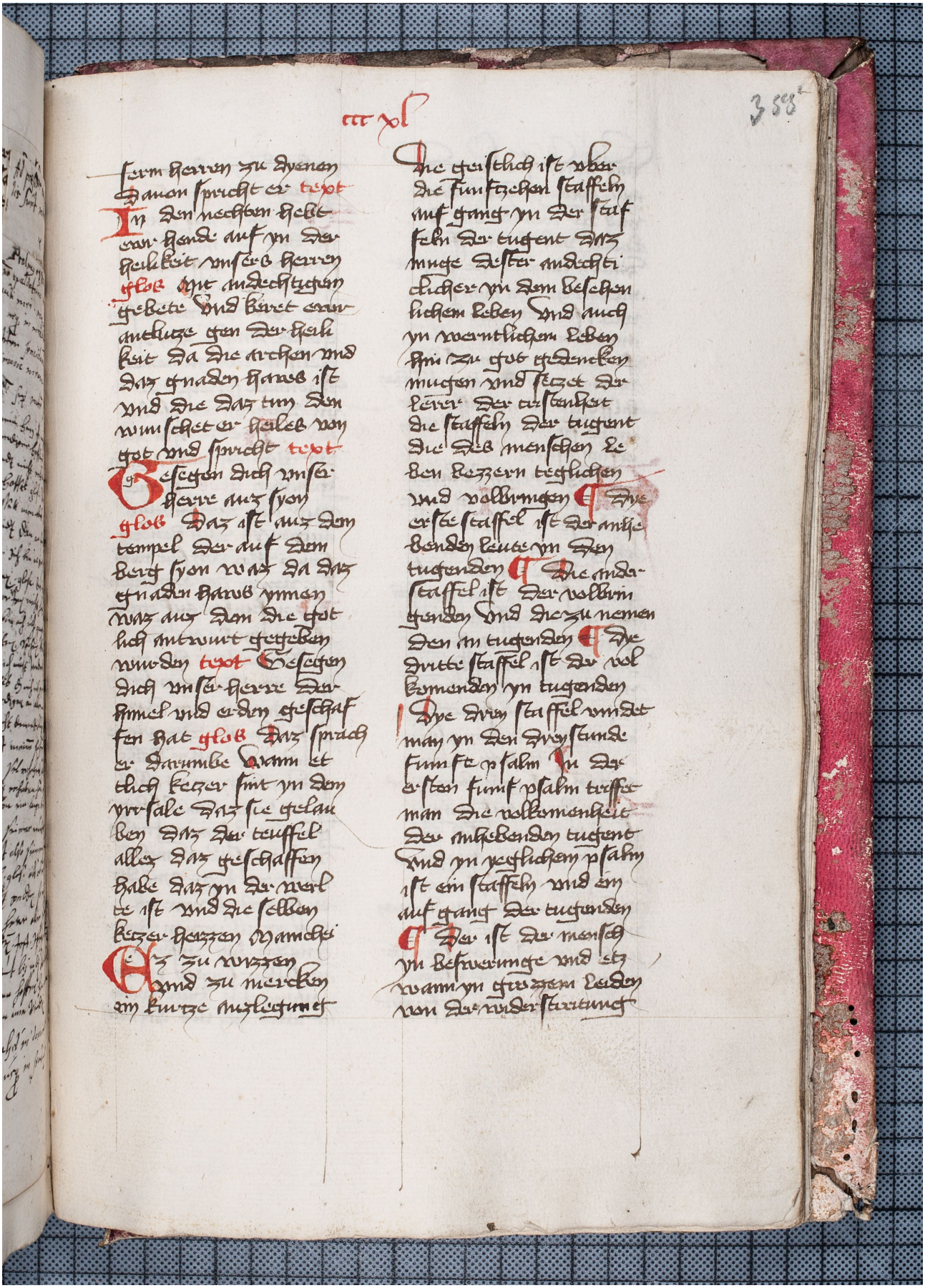
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



sum herren zu dienen
Danon spricht er text
In den nechsten helle
can hende auf in der
heilikeit unsers herren
glos Nu andechtigen
gebete und bitet eure
anbeitze gen der heili
keit da die archen und
daz gnaden haus ist
und die daz tun den
wunschet er heilcz von
got und spricht text
Gesegen dich unser
herre aus syon
glos Daz ist aus dem
tempel der auf dem
berg syon was da daz
gnaden haus ynnen
was aus dem die got
lich antwurt gegeben
wurden text Gesegen
dich unser herre der
himel und erden geschaf
fen hat glos Daz sprach
er darumbe wann et
lich ketzer sint in den
yrsale daz sie gelau
ben daz der teuffel
alles daz geschaffen
hab daz in der werl
te ist und die selben
ketzer herzen manchi
ez zu wurzen
und zu merchen
ein kurtze auslegunnet

die geistlich ist wher
die funfzehen staffeln
auf gang in der staf
feln der tugent daz
mugen dester andechti
clicher in dem beschen
lichen leben und auch
in warntlichen leben
sein zu got gedenchen
mugen und setzet der
lerer der erstenhet
die staffeln der tugent
die der menschen e
den ketzern teglichen
und vollbringen ¶ Die
erste staffel ist der anfe
benden leute in den
tugenden ¶ Die ander
staffel ist der vollbrin
genden und die zu nemen
den in tugenden ¶ Die
dritte staffel ist der vol
kumenden in tugenden
Die drey staffel vindet
man in den drey stunde
funfte psalm In der
ersten funft psalm treffe
man die vollkomenheit
der anfebenden tugent
und in yeglichem psalm
ist ein staffeln und ein
auf gang der tugenden
¶ Der ist der mensch
in betruebnunge und ez
wann in grozzem leiden
von der vnderstantnunge